



VERGABEUNTERLAGEN

**zum Druck und Layout
„Echte Natur plus Mobilität“
zur Vermarktung der
Urlaubsregion Mecklenburgische Seenplatte**

Auftraggeber

Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V. (TVMSE)

Bert Balke (Geschäftsführer)

Turnplatz 2

17207 Röbel / Müritz

Tel +49 (0)39931 538-0

Fax +49 (0)39931 538-29

www.mecklenburgische-seenplatte.de

www.1000seen.de

Kontaktstelle beim TVMSE

Melissa Kara / Robert Neidel

Tel +49 (0)39931 538-14 / 0173 2101365

E-Mail m.kara@mecklenburgische-seenplatte.de / r.neidel@mecklenburgische-seenplatte.de

Inhaltsverzeichnis

I	Leistungsbeschreibung	S. 3
II	Rahmen- und Bewerberbedingungen	S. 11
III	Anlagen	S. 15

I Leistungsbeschreibung

1. Voraussetzungen

Das Thema „Mobilität“ stellt eines der zentralen Kernthemen der Mecklenburgischen Seenplatte dar. Die Entwicklung und Vermarktung der touristischen Mobilität durch die Ergänzung des ÖPNV ist dabei ein wichtiger Bestandteil zur Gästegewinnung. Sie bietet den Gästen ein zusätzliches attraktives Angebot und bietet gleichzeitig den Anwohnern im Rahmen der Daseinsvorsorge einen unschätzbaren Mehrwert.

Zu diesem Zweck veröffentlicht der Tourismusverband verschiedene Publikationen mit unterschiedlichen Inhalten. Diese Publikationen zeichnen sich durch einen hohen Bildanteil aus, welcher die inspirative, emotionale Wirkung noch verstärken soll. Als Kommunikationsinstrument verlangen die Publikationen – auch in der Verarbeitung - ein hohes Maß an Qualität.

Vergabe von Losen

Der Gesamtauftrag wird in folgenden Losen vergeben:

ÜBERBLICK

Los Publikation		Name der Publikation	Auflage
Los Printprodukt	1	Echte Natur & Mobilität (Ungeheftete Falzblätter)	509.000 Exemplare
Los Printprodukt	2	Echte Natur & Mobilität (Fertigprodukt)	30.000 Exemplare
Los	3	Echte Natur & Mobilität Layout	-----

Bieter können sich für einzelne, mehrere oder alle Lose bewerben.

2. Vorgaben und Leistungserbringung

Als Druckunterlagen werden druckreife PDF-Daten angeliefert.

Der erfolgreiche Bieter verpflichtet sich zu Druck und Lieferung der folgenden Publikationen unter Einhaltung der jeweiligen Vorgaben und Liefertermine:

Los 1 Printprodukt 1 Echte Natur + Mobilität Ungeheftete Falzblätter	
Format	geschlossenes Endformat: 19,5 x 25,7 cm Der Beihefter müsste im Kopf geschlossen angeliefert werden und dabei 4mm Kopfbeschnittzugabe enthalten.
Verarbeitung	-
Seitenanzahl	16
Papier	Fast hfr. Halbmatt gestr. Bilderdruck, 80g/m ² , FSC-Papier
Druck	4/4-farbig
Auflage	509.000 Stück
Verpackung	Bitte beachten Sie die Richtlinien für Verpackung und Anlieferung des bvdn (www.bvdm.org/ad-specials).
Layout Anlieferung	25.10. 2019
Liefertermin / -Ort	08.11.2019 Lieferanschrift ProBind Mohn Media Binding GmbH Bielefelder Straße 61 33428 Marienfeld Deutschland <u>Musteranlieferung (Blanko)</u> : 10.10.2019
Kontakt / Warenannahme	
Tel: 040 37032317	

E-Mail: martensen.manuel@guj.de

Achtung wichtige Hinweise für Printprodukt 1:

Hinweise laut Bestimmungen des bvdM

Es sollten die Produkte mit ihrer Vorderseite nach oben auf der Palette abgelegt werden. Fremdprodukte müssen in der Art beschaffen sein, dass eine industrielle Weiterverarbeitung auch auf Hochleistungsmaschinen ohne zusätzliche manuelle Eingriffe möglich ist. Für ein effizientes manuelles Anlegen von Fremdprodukten sind die Griffhöhe und die Anlieferung entscheidend. Eine nicht ausreichende Stapelfähigkeit von Fremdprodukten erfordert niedrigere Griffhöhen und erhöht den Mehraufwand beim Verarbeiter. Im Zweifelsfall ist die zu praktizierende Anlieferung abzustimmen.

Ausreichend stapelfähige Fremdprodukte z. B. planliegend ohne Heftklammern:

- Griffhöhe ca. 8 cm bis 10 cm pro Lage unverschränkt und nicht unreift.

Nicht ausreichend stapelfähige Fremdprodukte z.B. Fremdprodukte mit Heftklammern:

- Griffhöhe ca. 6 cm unverschränkt mit einem Zwischenbogen (Vorzugsvariante) oder mindestens 2 x 25 Exemplare (1x verschränkt)
- Anmerkung: Eher unreifen als verschränken.

oder

Nicht ausreichend stapelfähige Fremdprodukte z.B. Fremdprodukte nicht planliegend wegen verkürzter Klappen oder einem eingeklebten Booklet:

- Griffhöhe ca. 4 cm unverschränkt mit einem Zwischenbogen (Vorzugsvariante).
- Wenn das Produkt stabil genug ist, unverschränkt, stehend im Karton liefern.

Aneinanderhaften durch elektrostatische Einflüsse, klebende Farben, Klebstoffreste, feucht gewordene Exemplare, Stanzungen oder Perforationen mit stumpfen Werkzeugen sind ohne manuelle Eingriffe nicht zu verarbeiten und verursachen Mehrkosten.

Fremdprodukte sind ohne umgeknickte Ecken, Quetschfalten und verlagerte Rücken anzuliefern. Entsprechende Mängel können zu Leistungsminderungen und entsprechenden Mehrkosten führen.

Für Beihefter ist eine Zuschussmenge von mindestens 2 % erforderlich.

Palettierung

Die Palettierung der Fremdprodukte muss auf Europaletten (800 mm x 1200 mm, EN 13698-1) sortenrein erfolgen und eine Deformierung der Produkte ausschließen. Die Paletten müssen stapelfähig sein.

Die Palette muss transportsicher verpackt sein und die Produkte müssen gegen Feuchtigkeit und gegen Verrutschen geschützt sein.

Zur Gewährleistung der gewünschten Zuordnung von Fremdprodukten in die entsprechenden Logistikeinheiten sind die Paletten an mindestens einer Stirn- und Längsseite mit Palettenzetteln im A4-Format mit folgenden Angaben auszuzeichnen:

- Absender- und Empfängeranschrift
- Name des Fremdproduktes bzw. Kundename
- Sortenbezeichnung (bei verschiedenen Sorten verschiedene Farben verwenden)
z. B.: Code, Version, Gebiete nach Nielsen oder PLZ usw.
- Trägerobjekt und Ausgabe (Heftfolge)
- Produktart z. B. Umschlag, Beilage, Beikleber, Beihefter
- Exemplare pro Palette und Gewicht der Palette
- Paletten-Nummer durchnummeriert

Achtung:

Wenn das Fremdprodukt an verschiedenen Orten fertig gestellt, konfektioniert oder endverarbeitet wird, muss der Palettenzettel eine eindeutige Information darüber enthalten.

Lieferschein

Die Angaben auf dem Lieferschein müssen denen der Palettenzettel entsprechen. Lieferschein enthält das Gewicht, die Anzahl der Paletten und die Exemplarmengen der Teil- und Gesamtmenge, sowie die korrekte Empfänger- und Absenderanschrift und Telefonnummer für eine Kontaktaufnahme.

Bei Teillieferungen ist ab dem 1. Lieferschein für die folgenden Anlieferungen das jeweilige Datum und die Uhrzeit beim Empfänger auf dem Lieferschein anzugeben. Bei mehr als 3 Anlieferungen empfiehlt sich ein Versandplan über alle Teillieferungen.

Los 2 Printprodukt 2 | Echte Natur & Mobilität (Fertigprodukt)

Format	19,5 x 25,7 cm
Verarbeitung	Fertigprodukt, rotationsleimgefalzter Prospekt mit zwei vollständigen Versionswechseln (vierfarbig)
Seitenanzahl	16
Papier	Fast hfr. Halbmatt gestr. Bilderdruck 80g/m ² , FSC-Papier,
Druck	4/4-farbig
Auflage	30.000 Stück
Verpackung	handlich im Karton verpackt, inkl. Etikett mit Inhaltsangabe je Karton, auf Einwegpaletten
Layout Anlieferung	25.10.2019
Liefertermin / -Ort	08.11.2019 frei Haus TVMSE, Turnplatz 2, 17207 Röbel / Müritz

Los 3 Layout Echte Natur & Mobilität

- Leistungsbeschreibung Echte Natur + Mobilität „Urlaub im Land der 1000 Seen“

1. Ausschreibungsdaten zur Orientierung für das Format

- **Siehe Los 1**
- **Siehe Los 2**

2. Leistungen

2.1. Kontakt/ Idee/ Layout

- konsequente Anwendung des Corporate Design
- In Anlehnung an unsere Produkte Ansommern und Indian Summer und Echte Natur:

<https://www.yumpu.com/de/document/fullscreen/62429000/ansommern-2019>

<https://www.yumpu.com/de/document/fullscreen/62429048/indian-summer-2019>

<https://www.yumpu.com/de/document/read/56621193/echte-natur>

Im Weiteren muss folgendes unbedingt berücksichtigt werden:

- Schrift Linksbündig/Flattersatz nur in Farbfeldern
- Schrift im Fließtext angepasst an TV MSE in Blocksatz
- Farbfelder angepasst an TV MSE: statt nur in Grün - in den Farben Grün (Naturangebot), Blau (Wassertourismus), Rotbraun (Kultur/Event) und Aktionsfeld gelb.
- Text im Farbfeld angepasst an TV MSE: statt in schwarz - wenn der Hintergrund des Farbfeldes hell ist, bevorzugen wir eine Schrift in tiefem Dunkelgrün bzw. –blau oder –rotbraun
- Überschriften angepasst an TV MSE: Majuskeln und farbig

Die Seiten (2-16) sollen folgendes Layout haben:

U1:

Die Seite 1 wird als druckfähige PDF-Datei angeliefert.

U2:

Die Seite 2 soll in Anlehnung an das Layout wie Seite 3 im Produkt Echte Natur gestaltet werden. Es sollen 7 Fotos und möglicherweise Schlagworte zur Inspiration und Emotionalisierung eingefügt werden.

Seite 3:

Die Seite 3 soll eine Karte enthalten (soll von der Agentur layoutet bzw. entwickelt werden). Diese Karte soll verschiedenartige Icons bzw. Steckbriefelemente enthalten. Die Icons werden von der Agentur entwickelt.

Zum Steckbrief gehören: Kilometerzahl zu Rad- und Wanderwegen, Naturführungen, Vogelarten, Säugetierarten. Die Fakten arbeitet der Tourismusverband zu.

Seite 4:

Die Seite 4 soll einen Überblick über die Nationalen Naturlandschaften geben und dem Design des Produkts Echte Natur S.21 entsprechen. Die Karte auf der Seite würde jedoch entfallen. Das Layout soll um eine freigestellte Person in der mittleren Spalte unten mit umfließendem Text erweitert werden.

Seite 6 + 7:

Auf Seite 6 + 7 sollen zwei Karten gestaltet werden. Wichtig: es müssen die Regionalbahnhöfe, die Linien des Fern- und Nahverkehrs in einer „kleineren Deutschlandkarte“ zum Überblick gestaltet werden.

In einer weiteren Karte, Ausschnitt Mecklenburgische Seenplatte, sollen die verbindenden Buslinien (zumindest grobe Struktur von MÜRITZ rundum – siehe www.muertiz-rundum.de) und die Umrise der Naturlandschaften / Nationalparks sowie die Tourist Informationen der Region, eingezeichnet werden. Unterhalb der Karte(n) soll Platz für weitere „Mobilitäts“-Informationen geschaffen werden.

Seite 8:

Vorstellung der Naturerlebniszentren soll auf Seite 8 erfolgen und soll in Anlehnung an Indian Summer S.8 sein.

Seite 9:

Das Thema der Seite 9 sind Moore und Moorstege das Layout soll in Anlehnung zu Ansommern S. 6 sein.

Seite 10:

Die Seite 10 stellt 6 Touristinformationen der Region mit speziellen Tourenvorschlägen vor. Das Layout soll in Anlehnung an das Layout der

Broschüre Echte Natur S.21 sein, also ähnlich der S.4 im aktuellen Heft (Echte Natur + Mobilität).

Seite 11:

Die Seite 11 soll einen Tourenvorschlag Kanu enthalten und soll entsprechend der Seite 13 im Produkt Indian Summer layoutet werden.

Seite 12:

Die Seite 12 soll einen Tourenvorschlag Wandern enthalten und in Anlehnung der Seite 13 im Produkt Indian Summer layoutet werden.

Seite 13:

Die Seite 13 soll einen Tourenvorschlag Radfahren enthalten und in Anlehnung der Seite 13 im Produkt Indian Summer layoutet werden.

Seite 14 + U3:

Enthält ein großes Bild vom Sternenhimmel inklusive einer Bildunterschrift.

U4:

*Gestaltung einer To – Do Liste
10 To- Do's zum Abhaken.*

Kartographie

- Erstellung einer Übersichtskarte für das Verbandsgebiet A3 mit wichtigsten Orten und Verkehrsverbindungen Reinzeichnung, Abstimmung (inkl. Korrekturgänge)
- Piktogramme auf dem Kartenwerk platzieren
- Karten-Nutzungsrechte für das Prospekt

Endkorrektur

Nach Druckfreigabe erhält der TVMSE die einzelnen Seiten in digitaler Form

Wichtige Termine:

- **Anlieferung erste bzw. alle Texte & Fotos vom Auftraggeber ab: 23.09.2019**
- **Fertigstellung Layout: 18.10.2019**

3. Ort der Leistungserbringung und Einhaltung der Lieferfristen

Geplantes Lieferdatum druckreifer PDF-Daten und Proofs seitens des Auftraggebers für alle Publikationen finden Sie in der oben genannten Einzelaufstellung (Los 1, Los 2, Los 3).

Für die Kalkulation des Angebots sind die Lieferkosten an die benannten Orte mit einzuberechnen. Liefertermine und Lieferzeiträume sind unbedingt einzuhalten. Sollten die Kosten für die Lieferung an die tatsächlich angefahrenen Orte von den im Angebot kalkulierten Kosten abweichen, ist eine aktualisierte Kalkulation in einem Folgeangebot nachzuweisen und vom Auftraggeber zu bestätigen.

4. Lieferbedingungen, Verpackung und Anlieferungszustand

Für die Kalkulation des Angebots sind folgende Verpackungsspezifikationen für alle Teillieferungen einzuberechnen, nur für Los 2 relevant – Los 1 abweichend siehe Spezifikationen oben!

4.1 Anlieferungszustand für LOS 2

- Die angelieferten Publikationen müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige Verarbeitung gewährleisten, ohne dass eine zusätzliche manuelle Aufbereitung notwendig wird
- Durch zu frische Druckfarbe zusammengeklebte, stark elektrostatisch aufgeladene oder feucht gewordene Publikationen können nicht verarbeitet werden
- Publikationen mit umgeknickten Ecken beziehungsweise Kanten sind ebenfalls nicht zu verarbeiten

4.2 Verpackung für LOS 2

- Die Publikationen müssen laut Einzelaufstellung verpackt sein
- Die Anlieferung muss in Kartons zu 100er Lagen erfolgen; Kartons mit 10er Lagen können nicht verarbeitet werden, da die einzelnen Lagen kreuzweise liegen können
- Die Publikationen sollten gegen eventuelle Transportschäden und gegen Eindringen von Feuchtigkeit geschützt sein

4.3 Etikettierung der Kartons für LOS 2

Jeder gelieferte Karton muss folgendermaßen etikettiert und beschriftet sein:

- Titel, Motiv oder Stichwort „Printprodukt ...“
- Stückzahl pro Karton

4.4 Lieferschein für LOS 2

Die Lieferung der Publikationen muss grundsätzlich von einem korrekten Lieferschein begleitet sein, der folgende Angaben enthalten muss:

- Anzahl der Kartons
- Inhalt der Kartons bzw. der Lieferung

Die unterschiedlichen Lieferbedingungen und Spezifikationen zu Verpackung und Anlieferungszustand für die unter Punkt 2 genannten Anlieferungsorte erfolgen nach Auftragserteilung. Diese sind nach Erhalt genau zu prüfen und jeweils genau einzuhalten.

Sollten die Kosten für die tatsächlichen Lieferbedingungen und Spezifikationen zu Verpackung und Anlieferungszustand von den im Angebot gemachten Kosten abweichen, ist diese aktualisierte Kalkulation in einem Folgeangebot nachzuweisen und vom Auftraggeber zu bestätigen

II Rahmen- und Bewerbungsbedingungen

1. Vergaberechtliche Rahmenbedingungen

Vorliegend handelt es sich um eine nationale öffentliche Ausschreibung. Die Vergabe erfolgt in Losen.

2. Bieteranfragen

Fragen und Auskunftsverlangen zur Ausschreibung, zu den Vergabeunterlagen und zum Gegenstand des Auftrags sind ausschließlich per Mail zu richten an:

m.kara@mecklenburgische-seenplatte.de und r.neidel@mecklenburgische-seenplatte.de

Anfragen können nur beantwortet werden, wenn sie bis 05.09.2019 gestellt werden. Ausgenommen sind Fragen, die an vorher gestellte Fragen direkt anschließen. Bieterfragen werden innerhalb von 24 St. (gerechnet in Werktagen) beantwortet.

Antworten auf Bieterfragen und zugehörige Fragen werden schriftlich, zeitgleich mit der Beantwortung an den fragenden Bieter, sichtbar für alle interessierten Unternehmen, auf der Seite

<http://www.mecklenburgische-seenplatte.de/branche/ausschreibungen>

hochgeladen.

Der Auftraggeber behält sich vor, Fragen so umzuformulieren, dass die Identität des Fragestellers nicht erkennbar ist. Die Bieter werden jedoch darum gebeten, bei der Formulierung der Fragen von vornherein zu berücksichtigen, dass diese zusammen mit den Antworten allen interessierten Unternehmern zur Verfügung gestellt werden.

Ihr Anliegen ist in deutscher Sprache zu formulieren, mündliche Auskünfte werden nicht gegeben.

3. Anforderungen an Angebote

3.1 Angebotsabgabe

Das Angebot ist schriftlich abzugeben. Schriftliche Angebote müssen postalisch oder per Bote eingereicht werden. Sämtliche geforderte Anlagen müssen ebenfalls bis zum Ablauf der Angebotsfrist postalisch oder per Bote eingereicht werden. Alle Unterlagen müssen in einem verschlossenen Umschlag eingereicht werden. Die Angebote und sämtliche Anlagen gehen an nachfolgend genannte Adresse:

Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.
z. H. Bert Balke
Turnplatz 2
17207 Röbel / Müritz

Folgende Aufschrift ist beizufügen:

Nicht öffnen!

Angebot Druck *Name der Publikation*

Für die Bearbeitung der Vergabeunterlagen und die Erstellung des Angebotes wird keine Entschädigung gewährt.

3.2 Angebotsfrist und Bindefrist

Die Frist für die Abgabe eines Angebots endet 06.09.2019 um 10.00 Uhr. Für die Rechtzeitigkeit des Eingangs ist der Eingangsstempel maßgebend. Angebote, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Angebote, bei denen die unter Punkt 3.3 geforderten Unterlagen fehlen, werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Die Submission findet am **09.09.2019 um 10.00 Uhr** in den Geschäftsräumen des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V., Turnplatz 2 in 17207 Röbel / Müritz statt.

Die Bindefrist endet am 06.10.2019.

3.3 Aufbau, Form und Inhalt des Angebots, Anlagen

- Das Angebot ist schriftlich, in deutscher Sprache und in zweifacher Ausfertigung (Original und Kopie) einzureichen.
- Preisangaben:
 - a) Das Angebot muss alle Preise in Euro (netto) sowie die Umsatzsteuer separat ausweisen.
- Das Angebot muss mit Unterschrift versehen sein.

Folgende Anlagen sind dem Angebot hinzuzufügen:

- mindestens 1 Muster aller Papiere, die angeboten werden (nur für Los 1 und Los 2)
- Anlage 1: Formblatt Eigenerklärung zur Einhaltung der Leistungsbeschreibung (siehe Teil III Anlagen)
// für Auftragnehmer und ggf. Nachunternehmer

Anlagen zur Überprüfung der Eignung:

- Referenzen: Nennung von 2 früheren Kunden mit Firmenname und Ansprechpartner unter Angabe des ungefähren Leistungszeitraums und Leistungsumfangs
- Anlage 2: Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (siehe Teil III Anlagen)
// für Auftragnehmer und ggf. Nachunternehmer

4. Nachunternehmer

Die Einschaltung von Nachunternehmern ist zulässig.

Sofern ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft Nachunternehmer einschaltet, bietet er/sie als Generalunternehmer an. Bei der Einschaltung von Nachunternehmern haftet der Auftragnehmer für die ordnungsgemäße Gesamtabwicklung des Auftrages.

Falls wesentliche Teile der Leistung nicht selbst erbracht werden können bzw. sollen, ist dies zwingend im Angebot kenntlich zu machen. Ohne diese Kenntlichmachung muss die Vergabestelle davon ausgehen, dass alle wesentlichen Leistungen selbst erbracht werden.

Wenn ein Bieter von der Möglichkeit Gebrauch macht, Nachunternehmer vorzusehen, so ist mit dem Angebot der Nachunternehmeranteil inhaltlich zu bezeichnen.

Auf Verlangen des AG ist der Nachunternehmer zu benennen und eine Verfügbarkeitserklärung abzugeben.

Die nachträgliche Änderung eines oder mehrerer Nachunternehmer nach dessen Benennung bis zur Zuschlagserteilung ist grundsätzlich nicht zulässig.

5. Eignungs- und Zuschlagskriterien

5.1 Eignungskriterien

Angebote von Bietern, die ihre Eignung nicht nachgewiesen haben, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Die Eignung ist folgendermaßen nachzuweisen:

5.1.1 Eigenerklärung zur Eignung

Bieter müssen die unter Anlage 2 aufgeführten Kriterien erfüllen. Die Erfüllung wird durch die Beifügung der Anlage 2: „Formblatt Eigenerklärung zur Eignung“ bestätigt (siehe III Anlagen).

5.1.3 Vorlage von Referenzen

Zur Bestätigung der Eignung müssen zudem folgende Referenzen eingereicht werden: Nennung von 2 früheren Kunden mit Firmenname und Ansprechpartner unter Angabe des ungefähren Leistungszeitraums und Leistungsumfangs.

6. Zuschlagskriterien

Alle Form- und fristgerecht eingegangenen Angebote von Bietern, die ihre Eignung nachweisen konnten, werden anhand des folgenden Kriteriums bewertet:

Preis-Leistungsverhältnis 100 % .

III Anlagen

Anlage 1: Formblatt Eigenerklärung Einhaltung der Leistungsbeschreibung

Eigenerklärung

Ich/wir erkläre(n), dass im Fall des Zuschlags alle Leistungen nach den Voraussetzungen der Leistungsbeschreibung, wie in Abschnitt A dieser Vergabeunterlagen beschrieben, ausgeführt werden.



Firmenstempel

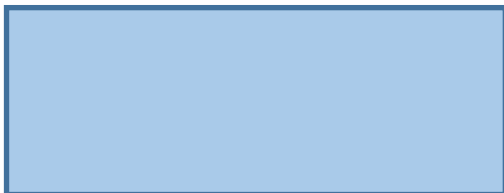
Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 2: Formblatt Eigenerklärung zur Eignung

Ich/wir erkläre(n)

<i>bitte ankreuzen</i>	
	die ordnungsgemäße Anmeldung des Gewerbes (beim Gewerbeamt/Handelsregister, steuerliche Anmeldung bei Freiberuflern)
	das Nichtbestehen eines Insolvenzverfahrens
	dass Beiträge an die Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß bezahlt werden
	dass Steuern ordnungsgemäß bezahlt werden
	dass Sozialversicherungsbeiträge für die Arbeitnehmer/innen ordnungsgemäß bezahlt werden
	dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen



Firmenstempel

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 3 zur Ausschreibungs- und Vergabeverordnung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Bietererklärung

Vom Bieter ist zur Angebotsabgabe eine Erklärung darüber abzugeben, ob sein Unternehmen ein Unternehmen nach Abschnitt II Nummer 1.4 des Vergabeerlasses M-V vom 12. Dezember 2018 (AmtsBl. M-V 2018 S. 666) ist.

Vergabenummer:

Leistung:

Begriffsbestimmung:

Kleine und mittlere Unternehmen sind Unternehmen, die

1. weniger als 250 Personen beschäftigen
- und 2. einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Millionen Euro haben
- und 3. keiner Gruppe verbundener Unternehmen angehören oder einer Gruppe verbundener Unternehmen angehören, die die unter 1. und 2. genannten Voraussetzungen erfüllt.

Erklärung:

Mein Unternehmen ist ein Unternehmen im Sinne der oben genannten Vorschrift:

Ja Nein

Angaben zum Unternehmen:

Anzahl der Beschäftigten: _____

Jahresumsatz: _____

Jahresbilanzsumme: _____ (falls zutreffend)

Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe:

- Mein Unternehmen gehört keiner Gruppe verbundener Unternehmen an.
- Mein Unternehmen gehört einer Gruppe verbundener Unternehmen an, die weniger als 250 Beschäftigte und höchstens einen Jahresumsatz von 50 Mio. Euro bzw. höchstens eine Jahresbilanzsumme von 43 Mio. Euro hat.

**Anlage 4 zur Ausschreibungs- und Vergabeverordnung des Landkreises
Mecklenburgische Seenplatte**

Verpflichtungserklärung zu Mindestarbeitsbedingungen

Vom Bieter ist gemäß § 9 Absatz 1, 4 und 5 Vergabegesetz M-V mit dem Angebot eine Erklärung über die Einhaltung von Mindestarbeitsbedingungen abzugeben.

Vergabenummer:

Leistung:

Verpflichtungserklärung des Bieters / der Bietergemeinschaft

Erklärung nach § 9 Absatz 1 VgG M-V (SPNV/ ÖPNV):

Auftrag im Bereich des Schienenpersonennahverkehrs sowie des sonstigen Öffentlichen Personennahverkehrs im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates (ABl. L 315 vom 03.12.2007, S. 1)

Mein Unternehmen verpflichtet sich, die bei der vertragsgegenständlichen Ausführung dieser Leistung Beschäftigten mindestens nach den Vorgaben eines im Bundesgebiet oder einem Teil davon für ihre Branche einschlägigen und repräsentativen Tarifvertrages in der jeweils geltenden Fassung zu entlohnen. Die Pflicht zu höherer Entgeltzahlung aufgrund anderweitiger Regelungen bleibt hiervon unberührt.

Soweit mein Unternehmen Leistungen auf Nachunternehmer überträgt, verpflichtet es sich, dem Nachunternehmer die für mich geltenden Pflichten aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch den Nachunternehmer zu überwachen.

Erklärung nach § 9 Absatz 4 bis 6 VgG M-V¹ (Mindestlohn):

Mein Unternehmen verpflichtet sich, den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern nach § 9 Absatz 4 Satz 1, Absatz 6 Satz 1 VgG M-V bei der Ausführung der Leistung mindestens das nach § 9 Absatz 4 Satz 1 und 2 VgG M-V maßgebliche Stundenentgelt zu bezahlen. Die Pflicht zu höherer Entgeltzahlung aufgrund anderweitiger Regelungen bleibt hiervon unberührt.

Soweit mein Unternehmen Leistungen auf Nachunternehmer überträgt, verpflichtet es sich, dem Nachunternehmer die für mich geltenden Pflichten aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch den Nachunternehmer zu überwachen.

Ort, Datum
Angebote)

Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem

Name der erklärenden Person (bei Textform)

Ort, Datum
Angebote)

Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem

Name der erklärenden Person (bei Textform)

¹ Gilt nicht, soweit Unternehmen oder vorgesehene Nachunternehmer mit Sitz im EU-Ausland beabsichtigen, die verfahrensgegenständliche Dienstleistung ganz oder teilweise im EU-Ausland zu erbringen (vgl. § 9 Absatz 9 Halbsatz 2 VgG M-V).

Anlage 5 zur Ausschreibungs-und Vergabeverordnung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Vereinbarung zur Kontrolle der Mindestarbeitsbedingungen

Mit dem Auftragnehmer ist gemäß § 10 Vergabegesetz M-V zur Angebotsabgabe eine Vereinbarung über die Kontrolle der Einhaltung von Mindestarbeitsbedingungen abzuschließen.

Vergabenummer:

Leistung:

Vereinbarungen nach § 10 VgG M-V

Soweit der Auftragnehmer nach Maßgabe von § 9 Absatz 1, 4 und 5 VgG M-V verpflichtet ist, gelten folgende Bestimmungen:

- Der Auftraggeber oder die andere Stelle nach § 10 Absatz 1 Satz 2 VgG M-V ist befugt, Kontrollen nach § 10 Absatz 1 Satz 1 VgG M-V durchzuführen und dabei Einsicht in die Entgeltabrechnungen, die die zur Erfüllung des jeweiligen Auftrages eingesetzten Beschäftigten betreffen, sowie in die zwischen dem Auftragnehmer und seinen Nachunternehmern geschlossenen Verträge zu nehmen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen. Der Auftragnehmer hat vollständige und prüffähige Unterlagen zur Vornahme der Kontrollen nach § 10 Absatz 1 Satz 1 VgG M-V bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber oder der anderen Stelle nach § 10 Absatz 1 Satz 2 VgG M-V unverzüglich vorzulegen.
- Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für jeden schuldhaften Verstoß gegen die Obliegenheiten nach § 9 Absatz 1, 4, 6 und 9 VgG M-V eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 vom Hundert, bei mehreren Verstößen bis zu höchstens 5 vom Hundert des Auftragswertes zu zahlen. Der Auftragnehmer ist zur Zahlung der Vertragsstrafe auch dann verpflichtet, wenn der von ihm beauftragte Nachunternehmer oder ein von diesem eingesetzter Nachunternehmer gegen seine nach § 9 Absatz 5 VgG M-V begründete Obliegenheit verstößt, sofern der Auftragnehmer diesen Verstoß kannte oder kennen musste.
- Der vorsätzliche, grob fahrlässige oder mehrfache Verstoß gegen die Obliegenheiten nach § 9 Absatz 1, 4 bis 6 und 9 VgG M-V durch den Auftragnehmer oder seine Nachunternehmer berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrages. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen.

Diese Vereinbarung ist den Vergabeunterlagen beizufügen und in der Angebotsabforderung als Vertragsbestandteil zu erklären.